



## Sorbus 'Astrid'



<b>Höhe</b>	4-5 m
<b>Breite</b>	3-4m
<b>Krone</b>	pyramidenförmig, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Zweige braun, Rinde grau, glatt
<b>Blatt</b>	ungleichmäßig gefiedert mit 11-19 länglichen bis schmal elliptischen Teilblättchen, matt graugrün, gefiedertes Blatt
<b>Blüte</b>	weiß, in Dolden, Mai/Juni
<b>Früchte</b>	aprikosenfarben, 1-1,2 cm groß
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	wenig anspruchsvoll, kann in armen Böden gedeihen
<b>Bodenfeuchtigkeit</b>	verträgt trocknen Boden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt Teilbepflasterung
<b>Winterhärte</b>	5 (-28,8 bis -23,4 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
<b>Faunabaum</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, Bienennährpflanze
<b>Verwendung</b>	alleen und breite straßen, industriegebiete, kleine gärten, innenhof gärten
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Schwedische Universität für Agrarwissenschaften, Alnarp, Schweden

Kleiner Baum mit einer pyramidenförmigen Krone, ca. 4 bis 5 m hoch bei einem Durchmesser von 3 bis 3,5 m. Bei älteren Bäumen hängen die untersten Äste mehr oder weniger waagrecht aus. Die ungleichmäßig gefiederten Blätter bestehen aus 11 bis 19 Teilblättchen. Diese haben ein fein gesägten Blattrand und sind matt graugrün. Im Mai und Juni bilden sich die weißen Blüten in breiten Dolden. Ihnen folgen die bekannten Vogelbeeren. Anfänglich sind die Früchte matt braunrot, beim Reifen färben sie sich jedoch aprikosenfarben. Sie bleiben bis zum Winter am Baum hängen, sofern sie nicht von Vögeln aufgefressen werden. Ein gesunder Baum, der in einem schwedischen Forschungsprogramm entwickelt wurde. Der Samen, aus denen 'Astrid' entstand, wurde im botanischen Garten von Uppsala (Schweden) gesammelt. Aufgrund der bescheidenen Größe eignet sich der Baum für Straßen und Gärten.